

Inhaltsverzeichnis

Die Bleicherin 3

<<< vorherige Sage | **Hessische Sagen** | nächste Sage >>>

Die Bleicherin

Neben dem Badeort Soden bei Frankfurt erhebt sich ein Hügel, welcher das Nadelkissen heißt. Darauf hat vor langen Zeiten ein Kloster gestanden, von welchem jedoch nur wenige Steine mehr übrig sind. Als man dasselbe abbrach, wurden die Bauern gezwungen, die Steine gen Frankfurt zu fahren, wo man den Frohnhof davon baute. In diesem Kloster lebte einst eine heilige Frau. Wenn dieselbe wusch, dann hing sie die Wäsche nicht auf ein Seil, sondern in die Luft und die Luft trug und trocknete sie. Wenn die Sodener das sahen, dann liefen sie stets alle vor die Türen ihrer Häuser und konnten sich nicht satt an dem Wunder schauen. Auch soll das ein Vorzeichen von schönem Wetter gewesen sein.

Quellen:

- *Johannes Wilhelm Wolf, Hessische Sagen, Leipzig, 1853*

[sagen](#), [johanneswilhelmwolf](#), [hsw](#), v0

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:hsw057>

Last update: **2025/01/30 17:53**

